

III. Ausfertigung.

Nr. 60 Jahr 1945 der Urkundenrolle

11
K
Anlage K136

V e r h a n d e l t

zu B e r l i n,
am 29. Oktober 1945.

Vor dem unterzeichneten Notar

Dr. H a r a l d G r a s e r

mit dem Amtssitz in Berlin-Charlottenburg, Kurfürstendamm
233, der sich auf Ersuchen in das Geschäftslokal des Kultur-
bundes zur demokratischen Erneuerung Deutschlands, Berlin
W 15, Schlüterstraße 45 begeben hatte,

erschieden heute von Person bekannt:

- 1). der Schriftleiter Klaus G y s i, Berlin-Nikolassee, Li-
bellenstraße 5,
- 2). der Verlagsbuchhändler Kurt W i l l h e l m, Berlin-
Zehlendorf-West, Am Schlachtensee 34,
- 3). der Verlagskaufmann Otto S c h i e l e, Berlin-Dahlem,
Im Schwarzen Grund 25.

Der Erschienene zu 1) erklärte:

Ich bin an der "Aufbau Verlag Gesellschaft mit beschränk-
ter Haftung" mit einem Geschäftsanteil in Höhe von 5000 RM
beteiligt.

Ich trete hiermit meinen Geschäftsanteil an den Kultur-
bund zur demokratischen Erneuerung Deutschlands in Berlin,
vertreten durch seinen Vorstand, den Präsidenten Johannes
R. Becher, ab. Diesem ist bekannt, daß ich auf die Stammein-
lage ein Viertel, d.h. 1250.- RM eingezahlt habe.

Der Kulturbund zur demokratischen Erneuerung Deutschlands
zahlt mir bei Annahme dieses Angebots den von mir eingezahlten
Betrag zurück und übernimmt zugleich die mit dem Gesell-
schaftsanteil verbundenen Pflichten, insbesondere die Ver-
pflichtung zur Zahlung der Beträge, die auf die Stammeinlage
noch eingefordert werden.

Mit der Annahme der Abtretung gehen alle Rechte und

und Pflichten als Gesellschafter rückwirkend bis zum Beginn der Gesellschaft auf den Kulturbund zur demokratischen Erneuerung Deutschlands über.

An dieses Angebot halte ich mich bis drei Monate nach Eintragung des Kulturbundes in das Vereinsregister gebunden. Eine Annahme des Angebots durch den Kulturbund zur demokratischen Erneuerung Deutschlands kann auch erfolgen, ohne daß eine Eintragung desselben im Vereinsregister erfolgt.

✓ Die Erschienenen zu 2) und 3) erklärten:

Wir sind die Geschäftsführer der Aufbau-Verlag GmbH., und erteilen hiermit namens der von uns vertretenen Gesellschaft gemäß § 7 des Gesellschaftsvertrages erforderliche Genehmigung zur Übertragung der Gesellschaftsanteile an den Kulturbund zur demokratischen Erneuerung Deutschlands.

Alle Kosten dieser Abtretung sowie der Durchführung des Vertrages trägt der Kulturbund zur demokratischen Erneuerung Deutschlands.

Die Annahme des Angebots hat zu Händen des amtierenden Notars zu erfolgen.

Es wird beantragt:

diese Verhandlung je einmal für den Kulturbund zur demokratischen Erneuerung Deutschlands in Berlin W 15 und die Aufbau-Verlag Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Berlin zu erteilen.

Das Protokoll ist den Erschienenen vorgelesen von den Beteiligten genehmigt und eigenhändig unterschrieben worden:

Claus G y s i

Kurt W i l l h e l m

Otto S c h i e l e

G r a s e r

Notar.

12

Kostenrechnung
(Kostenordnung vom 25.11.1935)
Geschäftswert: 5000.- RM

Gebühr §§ 144, 26, 30	33.-- RM
Wegegebühr § 52	11.-- "
Schreibgebühren	3.-- "
Umsatzsteuer	- 94 "

Zusammen: 47,94 RM

Der Notar:

Graser.

Vorstehende unter Nr. 60 Jahr 1945 der
Urkundenrolle eingetragene Verhandlung
wird hiermit zum dritten Mal für die

Aufbau-Verlag
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
in Berlin

ausgefertigt.

Berlin, den 29. M a i 1947.



Graser
N o t a r.